

# Hörselberggemeinde e.V. feiert Stiftungsfest

Verein begeht am 13. November 2021 das 30./31. Jubiläum seiner Gründung

Am vergangenen Wochenende war es der Hörselberggemeinde e.V. endlich möglich, das aufgrund der Corona-Epidemie um ein Jahr verschobene 30. Stiftungsfest zu feiern.

Die Festlichkeit, an der 30 Nachbarinnen und Nachbarn des Vereins teilnahmen, fand am Samstag im Restaurant Grundhof in Wutha-Farnroda statt. In seiner Festrede wies der Vorsitzende Hans-Joachim Saalfeld auf die Entwicklung und Bedeutung des Vereins hin.

Am 17. November 1990 trafen sich fünfundzwanzig begeisterte Menschen aus Orten rund um die Hörselberge. Sie vereinigten sich zum heutigen Wander-, Naturschutz- und Heimatverein Hörselberggemeinde e.V. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Verein zu einer starken, angesehenen und bekannten Gemeinschaft entwickelt. Die Gründungsmitglieder hatten sich damals auf die Fahnen geschrieben, die Region der Hörselberge bekannter zu machen und aufzuwerten, die unvergleichliche Natur dieses Gebietes zu erhalten, Wanderwege zu schaffen und zu betreuen, Traditionen zu pflegen und gemeinsam zu wandern.

Als wichtiger Bestandteil ist die Arbeit mit den Kindern zu werten. In monatlichen Veranstaltungen mit Gruppen des Anzius-Kindergartens lernen die Kinder Tiere und Pflanzen der Umgebung näher kennen. Der Bürgermeister der Gemeinde Wutha-Farnroda, Jörg Schlothauer, würdigte in seiner Rede die Leistungen der Hörselberggemeinde e.V.



Wenn auch die Anzahl der Mitglieder stark zurückgegangen ist, hat der Verein nicht an Bedeutung für die Region verloren. Auf humorvolle Art und Weise ließen fünf Nachbarinnen die wichtigsten Veranstaltungen der letzten Jahre Revue passieren. Der fleißige Osterhase vom Ostereiersuchen, die Hexe Elfriede vom Hexentanz zur Walpurgisnacht und der Esel vom Märchen „Tischlein deck dich“ aus der traditionellen Märchenwaldwanderung, wurden so zum Leben erweckt. Bei diesem amüsanten Rückblick kam auch eine Teufelsgeige zum Einsatz, gespielt von einem Nachbarn des Vereins.

Es war rundum eine gelungene Feier, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern große Freude bereitet hat. Einen großen Teil trug die ausgezeichnete Versorgung des Teams der Gaststätte bei. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Uwe Heinz, einem Musiker aus Seebach, auf dem Akkordeon.

*Nachbarin Steffi Klein*